

Erfolgreicher Abschluss des 100. Ausbildungsjahrgangs

Vier neue Bankkaufleute bei der Kreissparkasse Halle (Westf.)



Der 100. Ausbildungsjahrgang der Kreissparkasse Halle (Westf.) ist beendet. Die vier neuen Bankkaufleute freuen sich über ihre Ergebnisse sowie die Glückwünsche von Vorstand und Ausbildungsleitung. Das Bild zeigt (obere Reihe von links nach rechts): Josefine Knemeyer, Julius Alexander Kubach, Leah Lünse und Tom Alec Nöcker sowie (untere Reihe von links nach rechts): Hartwig Mathmann, Vorstandsvorsitzender, Henning Bauer, Vorstandsmitglied und Sabrina Henneke, Ausbildungsleiterin.

Halle (Westf.), 25. Januar 2022

Die erste Etappe der beruflichen Karriere ist mit Bravour geschafft: Vier neue Bankkaufleute haben ihre zweieinhalbjährige Ausbildung bei der Kreissparkasse Halle (Westf.) mit guten Ergebnissen beendet. Josefine Knemeyer, Julius Alexander Kubach, Leah Lünse und Tom Alec Nöcker nahmen jetzt ihre Abschlusszeugnisse mit Stolz und Erleichterung entgegen. Die vier jungen Bankkaufleute waren im September 2019 im 100. Ausbildungsjahrgang gestartet, gemeinsam mit einem weiteren Kollegen, der noch bis zum Sommer eine dreijährige Ausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration absolviert. Hartwig Mathmann, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Halle (Westf.), sein Vorstandskollege Henning Bauer sowie Ausbildungsleiterin Sabrina Henneke gratulierten zur bestandenen Prüfung. Sie wünschten den jungen Bankkaufleuten viel Erfolg für ihre berufliche Laufbahn und Freude in ihrem Beruf.

Das Lernen ist mit der Prüfung für die neuen Bankkaufleute noch nicht beendet, denn für das berufliche Vorankommen sind zusätzliche Qualifikationen wichtig. Hartwig Mathmann ermunterte sie: „Behalten Sie Ihre Ziele im Blick, nutzen Sie die Möglichkeiten der persönlichen Entwicklung und bleiben Sie offen für neue Perspektiven. Sie stehen am Anfang Ihrer Laufbahn und haben alle Möglichkeiten. Weiterbildung ist unverzichtbar auf dem Weg in die Zukunft.“

Gute Perspektiven für Nachwuchskräfte in der Kreissparkasse Halle (Westf.) bieten sich auch in diesem Jahr. Das Bewerbungsverfahren für den Ausbildungsstart am 1. September 2022 läuft noch und es werden gerne weitere Bewerbungen entgegengenommen. Wer einen vielfältigen Beruf mit Entwicklungsmöglichkeiten in der Zukunft sucht, ist hier genau richtig. Bewerbungen sind digital über www.kskhalle.de/karriere möglich.

Drei der neuen Bankkaufleute bleiben in der Kreissparkasse und übernehmen verantwortungsvolle Aufgaben: In der Filiale Werther starten Josefine Knemeyer als Servicemitarbeiterin und Leah Lünse als Junior-Privatkundenberaterin. Tom Alec Nöcker beginnt als Servicemitarbeiter in der Filiale in Borgholzhausen. Julius Alexander Kubach möchte sich neuen Aufgaben außerhalb der Kreissparkasse stellen. Josefine Knemeyer bedankte sich im Namen der vier Ex-Azubis bei allen Kolleginnen und Kollegen und ganz besonders bei Ausbildungsleiterin Sabrina Henneke: „Es war eine tolle Zeit. Wir danken allen, die uns in unserer Ausbildung so engagiert und hartnäckig begleitet, gefördert und unterstützt haben. Sie haben damit viel zu unserem guten Ausbildungsabschluss beigetragen.“

Auch für die Ausbildungsleiterin war der 100. Ausbildungsjahrgang etwas Besonderes, denn er wies gleich mehrere Highlights auf: Neben dem neuen Ausbildungsgang und der etablierten Azubi-Filiale erhielten die Auszubildenden erstmals persönliche iPads zur Unterstützung in der Ausbildung und der Beratung. Die iPads sind ein Anreiz, sich für die Prüfung besonders „ins Zeug zu legen“. Denn bei entsprechenden Leistungen gibt es die Geräte ganz oder mit geringem Eigenanteil als Prämie.

Weitere Informationen rund um die Ausbildung bei der Kreissparkasse Halle (Westf.) gibt es gerne persönlich bei Ausbildungsleiterin Sabrina Henneke (Tel. 05201 893-245).